

# Weihnachtsgottesdienst für Erwachsene

## VORBEMERKUNG

Hiermit erhalten Sie ein paar Anregungen, den Heiligen Abend im Kreis der Familie festlich zu begehen und so im Hören auf das Wort Gottes und im Gebet mit allen Christen weltweit verbunden zu sein. Für diesen Vorschlag können alle am Esstisch vor dem Essen bzw. vor der Bescherung zusammenkommen. Zu Beginn des Gottesdienstes lassen Sie bitte Ihren Weihnachtsbaum (und die Krippe) noch nicht beleuchtet. Wenn der Adventskranz noch vorhanden ist, können die Kerzen zur Gestaltung des Gottesdienstes nacheinander an verschiedenen Stellen entzündet werden. Gerne teilen Sie die verschiedenen Gebete und Texte auf alle Familienmitglieder auf. Sie können gerne, die Lieder mit Instrumenten begleiten und wo ein Gotteslob griffbereit ist, darf dies gern genutzt werden. Falls Sie keine Instrumente besitzen, können Sie über **Soundcloud** die Lieder als Instrumentalstück finden. Den Link finden Sie auf der Homepage unserer Pfarrei.

## BEGINN (GL 218 1,2)

*Bitte entzünden Sie Kerze 1 am Adventskranz.*

Wir beginnen unseren Gottesdienst: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen. Singen wir zu Beginn ein Lied:

1. Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, es kommt der Herr der Herrlichkeit, ein König aller Königreich, ein Heiland aller Welt zugleich, der Heil und Leben mit sich bringt; derhalben jauchzt, mit Freuden singt. Gelobet sei mein Gott, mein Schöpfer reich an Rat.
2. Er ist gerecht, ein Helfer wert. Sanftmütigkeit ist sein Gefährt, sein Königskron ist Heiligkeit, sein Zepter ist Barmherzigkeit; all unsre Not zum End er bring; derhalben jauchzt, mit Freuden singt. Gelobet sei mein Gott, mein Heiland groß von Tat.

## GEBET

Großer Gott, Du kommst in unsere Welt. Anders als erwartet. Nicht stark und mächtig: Dein Sohn wird Mensch, ein Kind im Stall.

*Die zweite Kerze des Adventskranzes wird entzündet; mit einer kleinen Kerze kann das Licht von der ersten Kerze übernommen werden.*

Guter Gott, Du bist da für uns. Anders als erwartet. Wir hören die Botschaft des Engels: Fürchtet euch nicht! Euch ist heute der Heiland geboren.

*Entzünden der dritten Kerze des Adventskranzes.*

Gott, du liebst uns. Bedingungslos. Denn du hast uns geschaffen. Ehre sei dir, Gott, in der Höhe! Amen.

*Entzünden der vierten Kerze am Adventskranz.*

## WEIHNACHTSEVANGELIUM (Teil 1)

Weil Jesus geboren wurde, feiern wir Weihnachten. Wir hören, was der Evangelist Lukas aufgeschrieben hat:

Es geschah aber in jenen Tagen, dass Kaiser Augustus den Befehl erließ, den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen. Diese Aufzeichnung war die erste; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazareth in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Es geschah, als sie dort waren, da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

## ZWISCHENLIED (GL 239)

1. Zu Betlehem geboren ist uns ein Kindelein. Das hab ich auserkoren, sein Eigen will ich sein. Eja, Eja, sein Eigen will ich sein.
2. In seine lieb versenken will ich mich ganz hinab; mein Herz will ich ihm schenken und alles, was ich hab. Eja, Eja, und alles, was ich hab.
3. O Kindelein, von Herzen dich will ich lieben sehr in Freuden und in Schmerzen, je länger mehr und mehr. Eja, Eja, je länger mehr und mehr.

## WEIHNACHTSEVANGELIUM (Teil 2)

In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie und sie fürchteten sich sehr. Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens.

### ZWISCHENLIED (GL 250 1,3)

1. Engel auf den Feldern singen, stimmen an ein himmlisch' Lied, und im Widerhall erklingen auch die Berge jauchzend mit. „Gloria in excelsis Deo, Gloria in excelsis Deo.“
2. Christ, der Retter, stieg hernieder, der sein Volk von Schuld befreit, und der Engel Dankeslieder künden uns die Gnadenzeit. „Gloria in excelsis Deo, Gloria in excelsis Deo.“

## WEIHNACHTSEVANGELIUM (Teil 3)

Und es geschah, als die Engel von ihnen in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Lasst uns nach Betlehem gehen, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr kundgetan hat! So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie von dem Wort, das ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen von den Hirten erzählt wurde. Maria aber bewahrte alle diese Worte und erwog sie in ihrem Herzen. Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für alles, was sie gehört und gesehen hatten, so wie es ihnen gesagt worden war.

*Während des folgenden Liedes werden die Lichter am Weihnachtsbaum und in der Krippe eingeschaltet. Falls Sie echte Kerzen verwenden, nehmen Sie doch gern das Licht vom Adventskranz.*

### LIED (GL 249 1-3)

1. Stille Nacht, heilige Nacht! Alles schläft, einsam wacht nur das traute hochheilige Paar Holder Knabe im lockigen Haar, schlaf in himmlischer Ruh, schlaf in himmlischer Ruh!
2. Stille Nacht, heilige Nacht! Hirten erst kundgemacht, durch der Engel Halleluja tönt es laut von fern und nah: Christ, der Retter, ist da! Christ, der Retter, ist da!
3. Stille Nacht, heilige Nacht! Gottes Sohn, o wie lacht Lieb aus deinem göttlichen Mund, da uns schlägt die rettende Stund, Christ, in deiner Geburt, Christ in deiner Geburt.

## FÜRBITTEN UND VATER UNSER

Gott hat seinen Sohn Jesus Christus zu uns Menschen gesandt. Er bringt uns die Frohe Botschaft und macht unser Leben hell. Deshalb dürfen wir zu ihm beten:

*Hier können Sie Ihre ganz persönlichen Bitten einbringen.*

Wie wir es von Jesus gelernt haben, so beten wir jetzt gemeinsam voll Vertrauen zu Gott, unserem Vater: Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

## SEGENSBITTE UND ABSCHLUSS

Liebender Gott, Du schenkst allen Menschen in Jesus Christus Dein Licht und Deinen Frieden. Wir bitten dich: Segne uns und bleibe bei und an Weihnachten und an allen Tagen unseres Lebens. *(Kreuzzeichen)* Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

### ABSCHLUSSLIED (GL238)

1. O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit! Welt ging verloren, Christ ist geboren: Freue, freue dich, o Christenheit!
2. O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit! Christ ist erschienen, uns zu versöhnen: Freue, freue dich, o Christenheit!